



Dortmund-Marten. Im Abendgottesdienst am Mittwoch, 5. August 2020, ging es um die Entscheidung für oder gegen Gott. Bischof Manfred Bruns predigte zu diesem Thema in der Gemeinde Marten.

Eine Bibellesung aus dem Josua 24, 1.2.14–18 führte in die Thematik des Gottesdienstes ein. Der Gottesdienst aus der Reihe der "Gottesdienste zur Bibelkunde" beschäftigte sich mit im Alten Testament beschriebenen "Landtag und Bundschluss zu Sichem."

Der 15. Vers aus dem genannten Bibeltext diente als Grundlage für den Gottesdienst: "Gefällt es euch aber nicht, dem Herrn zu dienen, so wählt euch heute, wem ihr dienen wollt: den Göttern, denen eure Väter gedient haben jenseits des Stroms, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen." (Josua 24, 15)

Entscheidung für den lebendigen Gott

"Gott hatte das Volk Israel erwählt, das aber lange Zeit anfällig dafür blieb, sich Götzen zuzuwenden", so der Bischof. Josua und sein Haus hatten sich entschieden, dem Herrn zu dienen und legte diese Entscheidung auch dem Volk vor.

Zum einzig lebendigen Gott habe es für Josua keine wählbaren Alternativen: Entweder für Gott oder gegen ihn. Heute wie damals gelte es grundsätzlich und jeden Tag neu, diese Entscheidung für sich selbst zu treffen, ermunterte der Bischof die Gemeinde. Die Entscheidung für Jesus Christus führe schließlich in die ewige Gemeinschaft mit Gott.

Vierzig Glaubensgeschwister nahmen vor Ort am Gottesdienst teil, etwa dreißig weitere waren via Übertragung per Video oder Telefon zugeschaltet. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes orientierte sich an den aktuellen Regeln zum Infektionsschutz. So wurden Lieder als Sologesang hinter einer Hygieneschutzwand vorgetragen. Einige Liedtexte wurden zu Orgel- oder Klavierspiel rezitiert.

9. August 2020

Text: Björn Hillebrand

Fotos: Travis Millin

